








	Schulinterner Lehrplan des HAGs → siehe auch Fokussierung Abiturvorgaben 2024/2025		
Lfd No	Thema des Unterrichtsvorhabens	IF	Inhaltlicher Schwerpunkt

	EF,1		
	Schwerpunkt: unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation		
1	„Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit 	IF1	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Erziehung? • Begriffsbestimmung: Erziehung, Bildung, Reifung, Sozialisation, Enkulturation. • Anthropologische Grundannahmen • (Bsp. Wolfsjunge, Wolfskinder)
2	„Stilvoll erziehen?“ - Erziehungsstile	IF 1	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Erziehungsprozesse: Erziehungsstile, Erziehungsziele • Erziehungsstile: z.B. Lewin, Tausch/ Tausch, Hurrelmann u.a.
3	„Früher und heute – hier und da“ – Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext 	IF 1	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung in verschiedenen Kulturen • Erziehung früher im Vergleich zu heute
4	Optional: „Lust und Frust“ - Erarbeitung des Modells psychosexueller Entwicklung nach Freud zur Entwicklung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten.	IF3	<ul style="list-style-type: none"> • Psychosexuelle Entwicklung Freud: Phasen, Instanzenmodell, Abwehrmechanismen



	EF, 2		
	Schwerpunkt: Lernen und Erziehung	IF 2	
5	„Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ – Lernen im pädagogischen Kontext.	IF 2	<ul style="list-style-type: none"> • Lernbedürftigkeit/ Lernfähigkeit/ Inklusion
6	„Erfolgreich erziehen“ – Behaviouristische Lerntheorien.	IF2	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien (z.B. Pawlow/Skinner)
7	„Lernen am Modell“ – Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung. 	IF 2	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien (z.B. Bandura) und ihre Bedeutung für pädagogisches Handeln.
8	„Denkste!“- Mein Hirn und ich - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus	IF 2	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien und Implikation für pädagogisches Handeln • Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen (dazu ggf. Spitzer)



	Schulinterner Lehrplan des HAGs → siehe auch Fokussierung Abiturvorgaben 2024/2025		
Lfd No	Thema des Unterrichtsvorhabens	IF	Inhaltlicher Schwerpunkt

	Q1,1		
	Schwerpunkt: unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation	IF 3	
1	„Lust und Frust“ - Erarbeitung der Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung nach Freud und Erikson zur Entwicklung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten. (Schwerpunkt Erikson). 	IF 3/4	<ul style="list-style-type: none"> • Freud - Psychosexuelle Entwicklung; Erziehung zu „Ich-Stärke“ [ggf. Wiederholung siehe EF]. • Psychosoziale Entwicklung nach E. H. Erikson
2	„Jedes Kind ein Einstein“- Fördern, Fordern, Überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget.	IF 3	<ul style="list-style-type: none"> • Phasenmodell nach Piaget • Grundannahmen
3	Vom „Wie du mir, so ich dir“ zur goldenen Regel! - Erarbeitung von Möglichkeiten der Werteerziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg.	IF 3	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der moralischen Urteilsfähigkeit nach L. Kohlberg • Demokratiepädagogik • Moral → Förderungsmöglichkeiten
4	„Bin ich oder werde ich gemacht?“ - Herleitung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten auf Grundlage interaktionistischer 	IF 3,4	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung nach G.H. Mead.
5	Sozialisationsmodelle von Mead und Krappmann. 	IF 3,4	<ul style="list-style-type: none"> • Krappmann- sozialer Interaktionismus; Identitätskonzept aus interaktionistischer Sicht; Rollenhandeln; ...
6	LK: „Spielend sprechen lernen“ - Entwicklung differenzierter Möglichkeiten zur Förderung kindlicher Bildungsprozesse nach G. Schäfer	IF 3	<ul style="list-style-type: none"> • Frühkindliche Bildung • Bedeutung des Spiels

	Q1,2		
	Schwerpunkt: unzureichende Identitätsentwicklung, Intervention und Prävention abweichenden Verhaltens	IF 4	
7	„Erziehung überflüssig?“ – Schwerstarbeit Erwachsenwerden“ – Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend nach Hurrelmann. 	IF 3	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung im Jugendalter • Interdependenz von Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortlichkeit im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung (Hurrelmann).

	Schulinterner Lehrplan des HAGs → siehe auch Fokussierung Abiturvorgaben 2024/2025		
Lfd No	Thema des Unterrichtsvorhabens	IF	Inhaltlicher Schwerpunkt

8	 „Ich schlage, also bin ich!“ - Diskussion verschiedener pädagogische Prä- und Interventionsmöglichkeiten bei Gewalt auf Grundlage der Erklärungsansätze von Heitmeyer.	IF 3,4	Erklärungsansätze zur Gewalt: <ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressiven Verhalten nach Heitmeyer • Ggf. Erklärungsansatz aus psychoanalytischer Sicht (Freud/ Rauchfleisch/ Erikson) • Ggf. Erklärungsansatz vor dem Hintergrund „Hurrelmann“- Belastungs- Bewältigungs- Modell
9	 „Soziale Netzwerke immer und überall.“ - Erarbeitung von Chancen und Grenzen für die Persönlichkeitsentwicklung zur kritischen Betrachtung der eigenen Nutzung sozialer Netzwerke.	IF 3,4	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung durch Medien und Medienerziehung • LK: Chancen und Grenzen der Nutzung sozialer Netzwerke für die Identitätsentwicklung Jugendlicher
10	Identität und Bildung	IF 4	<ul style="list-style-type: none"> • LK: Bildung des Individuums als Ausbildung Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei W. Klafki

	Q2,1		
	Schwerpunkt: Werte, Normen, Ziele der Erziehung u deren Wandel; institutionalisierte Erziehung	IF 5	
11	 LK: „Alles hängt zusammen!“ – Herleitung pädagogischer Möglichkeiten zur Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht auf Grundlage des Modells von Stierlin	IF 3/4	<ul style="list-style-type: none"> • LK: Systemische Familientherapie
12	 Erziehung im Nationalsozialismus	IF 5	Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen: <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM. • Erziehungsziele Hitlers, Ideologie, Erziehungsstaat, Formationserziehung, Gleichschaltung
13	 Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczak.	IF 5	<ul style="list-style-type: none"> • Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczaks.
14	Funktionen von Schule nach Fend	IF 5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Schule nach Fend

	Schulinterner Lehrplan des HAGs → siehe auch Fokussierung Abiturvorgaben 2024/2025		
Lfd No	Thema des Unterrichtsvorhabens	IF	Inhaltlicher Schwerpunkt

	Q2,2		
	Schwerpunkt: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen	IF 6	
15 	„Alles gleich gültig?“ – Interkulturalität als Herausforderung	IF 5	<ul style="list-style-type: none"> • Von der Ausländerpädagogik zur Interkulturellen Erziehung nach Nieke • 10 Ziele Interkultureller Pädagogik nach Nieke
16	Institutionalisierung von Erziehung	IF 6	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung in der Familie / Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen

Inhaltsfelder im Überblick

IF 1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

IF 2 Lernen und Erziehung

IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

IF 4 Identität; auch: unzureichende Identitätsentwicklung, Intervention und Prävention abweichenden Verhaltens

IF 5 Werte, Normen und Ziele der Erziehung und Bildung

IF 6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Anmerkung



Thematisierung von Diversität

aus:

- KLP NRW Erziehungswissenschaft, 1. Aufl. 2014, S. 17/ 18.)

- Obligatorik der entsprechenden Jahrgänge für das Zentralabitur Erziehungswissenschaft NRW: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=11> (Zugriff 02.05.2023)